Presseinformation

4. Dezember 2014

Vereisungsschäden: LH Pröll sichert Hilfe aus Katastrophenfonds zu

1 Mio. Euro für Abgeltung von Härtefällen

„Zur Abgeltung von Vereisungsschäden werden wir den Katastrophenfonds öffnen und den Betroffenen in Härtefällen selbstverständlich helfen. Als Sofortmaßnahme stehen vorerst 1 Million Euro zur Verfügung", gab heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bekannt. „Das Land Niederösterreich wird in dieser Ausnahmesituation niemanden im Stich lassen."

In der kommenden Sitzung der NÖ Landesregierung am Dienstag, 9. Dezember, werde der dafür notwendige Beschluss gefasst, sagte der Landeshauptmann. Konkret geht es darum, Härtefälle mit bis zu 50 Prozent des Schadens abzugelten. Die Schadenskommissionen werden rasch ihre Arbeit aufnehmen, um das abzuklären und die Schäden zu ermitteln, so Pröll. „Dann können auch rasch die ersten Gelder ausbezahlt werden." Der zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf steht dabei den Bürgermeistern und Einsatzkräften vor Ort zur Seite, informierte Pröll.

Pröll dankte in diesem Zusammenhang allen Einsatzkräften, Einsatzorganisationen und Freiwilligen für ihren professionellen und unermüdlichen Einsatz. „Die äußeren Umstände erschweren den Einsatz und sind gefährlich für die Helfer. Umso größer ist der Dank an alle Einsatzkräfte und Freiwillige für ihre beispiellose Einsatz- und Hilfsbereitschaft, die sie in diesen Tagen wieder unter Beweis stellen."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at